

Landungsbrücken Newsletter

LANDUNGSBRÜCKEN VERANSTALTUNGEN

Berufsorientierung, berufliche Ausbildung und Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete Programme – Beratungsangebote – rechtliche Grundlagen

Wann: Montag, den 26. März 2018, 18-21 Uhr

Wo: BürgerStiftung Hamburg (Schopensteh 31)

Wie können Patinnen und Paten Geflüchtete beim Übergang in den Beruf sinnvoll unterstützen?

Berufsorientierung und Berufsfindung sowie die Suche nach einem Ausbildungsplatz sind in Patenschaften mit Geflüchteten zentrale Themen. Franziska Voges und Ilka Tietje informieren über die rechtlichen Grundlagen beim Zugang zu Ausbildung und Arbeit für Geflüchtete mit gesichertem und ungesichertem Aufenthalt und stellen unterschiedliche Angebote und Programme vor, die zu Arbeit und Ausbildung führen. Zudem wird gezeigt, bei welchen Schritten Patinnen und Paten sinnvolle Unterstützung bieten können und welche spezifischen Beratungsangebote in Hamburg in Anspruch genommen werden können.

Referentinnen: **Franziska Voges** arbeitet in der Abteilung MIZ – Migration und Internationale Zusammenarbeit der passage gGmbH. MIZ initiiert Projekte, die sich mit der beruflichen Integration von Migrant/innen und Flüchtlingen befassen. Unter anderem leistet MIZ die Koordination der Projektverbünde FLUCHTort Hamburg 5.0 und Chancen am FLUCHTort Hamburg Plus, des Projekts "Vernetzung Flucht Migration Hamburg" sowie der IQ-Fachstelle Berufsbezogenes Deutsch (FaBeDe).

Ilka Tietje von basis & woge e.V. arbeitet für das Projekt PLIETSCH! im Projektverbund FLUCHTort 5.0. Das Projekt ist ein Beratungs- und Begleitungsangebot, das junge Geflüchtete bei der Berufsorientierung und bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche unterstützt. Während der Ausbildungszeit werden die Geflüchteten im Rahmen des Projekts von studentischen Mentoren begleitet.

Anmeldung: Unter Angabe des Betreffs „Arbeitsmarkt“ an info@buergerstiftung-hamburg.de. Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos, die Anmeldung allerdings verbindlich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.

Sprechstunde für Patinnen und Paten von Geflüchteten

Wann: Dienstag, den 10. April, 18-20 Uhr

Wo: BürgerStiftung Hamburg (Schopensteh 31)

Sie begleiten einen geflüchteten Menschen oder eine Familie ehrenamtlich als (eine Art) Patin oder Pate? Sie möchten sich über ihr Engagement austauschen, Fragen loswerden oder mal mit jemandem sprechen, der ähnliche Erfahrungen gemacht hat? Kommen Sie einfach zur Sprechstunde für Patinnen und Paten von Geflüchteten! In lockerer Atmosphäre können Sie sich hier mit anderen Ehrenamtlichen austauschen oder auf Wunsch beraten lassen.

BeraterInnen: Lena Blum und Volker Uhl, BürgerStiftung Hamburg, Landungsbrücken für Geflüchtete

Anmeldung: Unter Angabe des Betreffs „Paten-Stammtisch“ an volker.uhl@buergerstiftung-hamburg.de

Wenn's nicht mehr läuft – das Ende von Patenschaften gestalten

Wann: Donnerstag, 12. April, 18-21 Uhr

Wo: BürgerStiftung Hamburg, Schopensteh 31, 20095 Hamburg

Manchmal kriselt es schon lange, manchmal beendet ein Tandempartner ganz abrupt die Patenschaft und in seltenen Fällen sieht sich das Patenprojekt gezwungen, eine Patenschaft zum Abschluss zu bringen. In der Praxis und im Dialog mit den betroffenen PatInnen und Mentees ist es nicht immer einfach, das Ende einer Patenschaft konstruktiv und für alle Seiten zufriedenstellend zu Ende zu führen oder zu begleiten.

Im Workshop „Wenn's nicht mehr läuft – das Ende von Patenschaften gestalten“ werden unter der Leitung von Bettina Jantzen verschiedene typische Abschiedsverläufe dargestellt und Interventions- und Begleitmöglichkeiten der Projektkoordination aufgezeigt. In einem zweiten Teil werden die Teilnehmenden ausgehend von ihren Erfahrungen aus der Projektpraxis anhand von Fallbeispielen mögliche Vorgehensweisen und Lösungswege erarbeiten.

Moderation: Bettina Jantzen // Ehlerding-Stiftung // M.A. Geschichte und Soziologie // seit 2012 Projektleitung mit Kids Aktivpatenschaften // AG Qualifizierung und Qualitätsmanagement im Mentor.Ring Hamburg e.V., Kollegiale Beratung für Projektverantwortliche aus Patenprojekten

Anmeldung: Unter Angabe des Betreffs „Wenn's nicht mehr läuft – das Ende von Patenschaften gestalten“ an info@buergerstiftung-hamburg.de. Die Teilnahme an den Seminaren ist kostenlos, die Anmeldung allerdings verbindlich. Die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt.

Open Space: Patenschaften mit Geflüchteten

Wann: Samstag, 21. April 2018, 13:30-21:30 h

Wo: Viktoria-Kaserne, Bodenstedtstr. 16 (Hinterhof/Eingang West)

Sie möchten sich mit anderen Paten/Patinnen oder KoordinatorInnen über Ihre Themen austauschen und Ihre Erfahrungen aus den Patenschaften teilen?

Im Rahmen der Open Space-Methode bestimmen Sie die Themen, die Ihnen am Herzen liegen!

Egal ob es sich um die Frage nach möglichen Begleitungsangeboten für Tandems handelt, die Kooperation mit Einrichtungsträgern oder die eigene Rolle als Pate oder Koordinator. Nach einer ersten Themenfindung bilden sich wechselnde Kleingruppen, die im Anschluss ihre Ergebnisse in Form eines Galerierundgangs allen Teilnehmern zugänglich machen.

Vorangestellt ist der Open Space-Konferenz ein Perspektivwechsel: In einer Podiumsdiskussion berichten Mentees und ProjektkoordinatorInnen mit Fluchthintergrund unter dem Motto „Wie ticken die deutschen Patinnen und Paten?“ von ihren Erfahrungen aus den Patenschaften und der Projektzusammenarbeit mit den deutschen KollegInnen.

Kulinarisch und musikalisch klingt der Austausch aus. Nach einem gemeinsamen (kostenfreien) Abendessen in der Cantina Fux & Ganz spielen Musiker der Weltkapelle Wilhelmsburg.

Anmeldungen bitte bis zum 15. April per Email an info@buergerstiftung-hamburg.de. Bitte geben Sie an, ob Sie am kostenfreien Abendessen teilnehmen möchten.

VERANSTALTUNGEN

Marktplatz der Begegnungen für Geflüchtete

Wann: 17. April 2018, 9.30-12.30 Uhr

Wo: Handelskammer Hamburg, Albert-Schäfer-Saal, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Am 17. April 2018 findet in der Handelskammer Hamburg zum achten Mal der "Marktplatz der Begegnungen" statt. Die Handelskammer bietet Geflüchteten mit dieser Veranstaltung die Möglichkeit, Arbeitgeber mit freien Arbeitsplätzen und Ausbildungsplätzen kennen zu lernen. Dabei kann gemeinsam eine mögliche Beschäftigung, zum Beispiel als Praktikant oder in Festanstellung, besprochen werden. Die Unternehmen kommen aus vier verschiedenen Branchen. Es geht um Arbeitsplätze aus den Bereichen Industrie und Gewerbe, Handel, Gesundheit sowie IT und Medien. Auf der Veranstaltung gibt es auch eine Informationsveranstaltung zum Thema Selbstständigkeit für Geflüchtete. Lebenslauf und Zeugnisse müssen mitgebracht werden.

Weitere Informationen und Anmeldung an: www.hk24.de/marktplatz Email: integration@hk24.de

Aktivoli Marktplatz für gemeinnützige Projekte in Barmbek und Dulsberg

Wann: 4. Juni 2018, ab 18.30 Uhr und Vorbereitungsworkshop am 12. April (9-13 Uhr)

Wo: Barmbek°Basch, Wohldorfer Str. 30, 22081 Hamburg

Kompetenz statt Geld: Der Marktplatz ist eine sehr effektive Veranstaltung, die Sie als gemeinnützige Organisation unkompliziert in Kontakt mit Unternehmen aus Ihrer Region bringt. Dabei geht es um den Tausch von Kompetenzen, Fachkenntnissen, Zeit und Infrastruktur. Nur nicht um Geld. An einem Abend treffen sich in Barmbek ansässige gemeinnützige Projekte und Organisationen mit Unternehmen für knapp zwei Stunden, um in einer Art Speed-Dating gute Geschäfte untereinander auszuhandeln. Auf diese Weise finden Sie Unternehmen als Kooperationspartner, gewinnen ggf. deren Mitarbeitende als Ehrenamtliche und erweitern Ihr Netzwerk und Ihre Bekanntheit.

Weitere Informationen unter: www.marktplatz-hh.de

Die Plätze sind begrenzt! Anmeldungen bitte bis spätestens 05. April: www.marktplatz-hh.de/anmelden

Save the Date: Offenes Forum Flüchtlingshilfe 2018

Wann: 31. August 2018

Wo: Kampnagel

Netzwerken, informieren, diskutieren und feiern: Auch in diesem Jahr treffen sich wieder alle, die sich in der Hamburger Flüchtlingshilfe engagieren auf Kampnagel. Alle weiteren Infos zum Programm und zur Anmeldung finden Sie auf der Website des Forum Flüchtlingshilfe: <http://www.hamburg.de/forum-fluechtlingshilfe/10445530/forum-fluechtlingshilfe-newsletter/>

PUBLIKATIONEN

E-Book #Patenschaften

Seit 2017 unterstützt die Stiftung Bürgermut mit dem Programm openTransfer #Patenschaften die Vernetzung und die Verbreitung von Patenschaftsprojekten in Ostdeutschland. Das E-Book bündelt auf 152 Seiten Impulse und Erkenntnisse von zahlreichen Patenschafts- und Mentoring-Organisationen, die auf Barcamps & Workshops sowie während des Stipendienprogramms von openTransfer entstanden sind. Auch Projekte aus dem Netzwerk von „Landungsbrücken für Geflüchtete“ werden in dem Praxishandbuch mit ihren jeweiligen Praxisansätzen vorgestellt. Kostenlos zu erhalten unter: <http://opentransfer.de/e-book-patenschaften/>



E-BOOK
OPENTRANSFER #PATENSCHAFTEN

Meine. Deine. Unsere Rechte. Kleiner Leitfaden für Frauen mit Fluchterfahrung

DaMigra hat einen kurzen Leitfaden erstellt, um Frauen mit Fluchterfahrung dazu zu ermutigen, ihre Rechte in den Bereichen Arbeit, Bildung, Asyl, Gesundheit, Ehe, Familie und Teilhabe einzufordern. Er liegt vor auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Farsi/Dari, Kurdisch, Rumänisch, Türkisch, Tigrinya, Tamilisch, Somalisch, Russisch und Pashtu.

Download unter: <http://www.damigra.de/publikationen/meine-deine-unsere-rechte/>

Glossar der Neuen Medienmacher

»Einwanderer«, »Zuwanderer« oder »Migrant«? Wie denn nun? Worin sich diese Begriffe unterscheiden und bei welchen weiteren Themen ungenau formuliert wird, erläutern die Neuen Deutschen Medienmacher in einem Glossar unter <http://glossar.neuemedienmacher.de>. Mit Hilfe zahlreicher Fachleute haben JournalistInnen aus dem Netzwerk der Neuen deutschen Medienmacher die Inhalte des Glossars erstellt.

Studie: Engagement in der Flüchtlingshilfe

Der Ergebnisbericht der Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach im Auftrag des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) informiert über das Engagement in der Flüchtlingshilfe seit 2015. Das Institut hat in einer bevölkerungsrepräsentativen Umfrage Daten zum Engagement in der Flüchtlingshilfe u.a. zu den Motiven der Freiwilligen sowie deren Erfahrungen erhoben. Download unter:

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/service/publikationen/engagement-in-der-fluechtlingshilfe/122012>

LANDUNGSBRÜCKEN METHODENBOX

Vorbereitung auf die Patenschaft

Vor jeder Patenschaft sollten die Rollen der Ehrenamtlichen und Geflüchteten geklärt werden. Was wünschen sich beide Seiten? Was erwarten sie? Durch eine gute Vorbereitung beugt man Enttäuschungen vor. Dabei helfen Einführungsworkshops, Patenguides und Verhaltenscodice. Wertvolle Tipps finden Sie dazu auf der Landungsbrücken-Methodenbox unter <http://landungsbruecken-methodenbox.de/3.3.vorbereitung>

SONSTIGES

Teilnehmende für Masterstudie zum Thema „Matching“ gesucht

Matching bildet die fundamentale Basis für eine erfolgreiche und wertvolle Mentoring-Beziehung.

Die Mentoring-Forschung gibt Hinweise darauf, dass die Ähnlichkeit zwischen Mentor und Mentee in Persönlichkeit, Werten und Einstellungen in starker Verbindung mit dem Erfolg eines Mentoring-Programms steht. Die Forschungslage ist jedoch sehr schwach und basiert überwiegend auf korrelativen Studien. Forschungsergebnisse aus anderen Bereichen der Beziehungsforschung, wie z. B. Paarbeziehungen oder Freundschaften, befürworten sowohl Ähnlichkeit, als auch Diversität. Deshalb möchte die Chemistree GmbH in Zusammenarbeit mit der LMU München herausfinden, was der größte Hebel für ein erfolgreiches Matching ist.

Für eine Master-Arbeit zur Matching-Forschung werden noch Teilnehmende gesucht, die erfahren wollen, wie Matching funktioniert haben und dazu ihr individuelles Match gemäß Ihrer Präferenzen erhalten. Im Anschluss an die Teilnahme wird über die Ergebnisse der Studie informiert. www.chemistree.de/de/neu-studie-2018

Landungsbrücken für Geflüchtete – Patenschaften in Hamburg stärken

Ein Projekt der



In Kooperation mit dem



Gefördert vom:



sowie einem Bündnis Hamburger Stiftungen